

Im Zuge eines Schriftverkehrs kam es auf, dass die [Strafanzeige aus dem Jahr 2006 gegen Richter](#), die ursächlich für meine wirtschaftliche Zerstörung verantwortlich sind, noch gar nicht auf der Seite bundvfd.de steht.

Das mag zwar eigentlich inzwischen unwesentlich sein, für ein Zivilverfahren aber notwendig, da diesen ein Strafverfahren vorausgehen muss, da ohne ein Strafverfahren, hier nach Völkerstrafgesetzbuch Haftungsverpflichtungen in dieser Sache verjährt wären.

Nur mit dem § 5 des VStGB und der entsprechenden Unverjährbarkeit können nach einem solchen Strafverfahren neue Schadenersatzansprüche gestellt werden. Trotzdem möchte ich diese Strafanzeige jetzt doch noch einstellen, da sie verdeutlicht wie sich meine Beweisführung zwecks der Staatsfrage zur BRiD im Lauf der Zeit gewandelt hat, bis sie im Jahr 2013 in eine klare kurz und knappe bis [dato unwiderlegte Ausführung](#) geflossen ist.

Diese Strafanzeige zeigt auf, dass das Verfassungsrecht und das Staatsrecht grundlegende Dinge sind, die in einem volksherrschaftlichen/demokratischen Staat vorhanden sein müssen.

Die BRiD hat so etwas nicht und der deutsche Staat ist [Mangels Organisation](#), also fehlender Verfassung, von [Rousseau Gesellschaftsvertrag](#) genannt, nach wie vor handlungsunfähig. Deswegen kann der Staat, also das deutsche Volk, sich nicht gegen all die Verwerfungen der Bankenrettung, des Schwindels um den Klimawandel und nun des Corona Wahnsinns wehren.